

Ergebnisprotokoll

Technischer Ausschuss, 04.12.2017, TA/2017/023

- öffentlich -

1 Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Kommandowagens

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Nachdem der Gemeinderat der Einführung eines Einsatzleiters vom Dienst mit Beschaffung eines Kommandowagens am 25. Juli 2017 zugestimmt hat, wurde am 16. September 2017 ein Kommandowagen ausgeschrieben. Nach Prüfung der Bewerbungs- bzw. Zuschlagskriterien schlägt die Verwaltung schlägt Grundlage des Ausschreibungsergebnisses vor, das Los 1 (Fahrgestell und erforderliche Feuerwehrezusatzausstattung) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Blickle & Scherer Kommunikationstechnik, zu vergeben. Für die Ausführung des Los 2 (zusätzliche feuerwehrtechnische Beladung) schlägt die Verwaltung vor, die Firma Binz Ambulance- und Umwelttechnik zu beauftragen. Das Gremium folgte nach kurzer Diskussion diesem Vorschlag.

Beschluss:

1. Der Auftrag zur Lieferung des Fahrgestells mit Feuerwehrezusatzausstattung (Los 1) für einen Kommandowagen geht an die Firma Blickle & Scherer Kommunikationstechnik GmbH & Co. KG, Karlsruhe mit einer Auftragssumme von brutto 49.839,58 €.
 2. Der Auftrag zum Einbau der zusätzlichen feuerwehrtechnischen Beladung (Los 2) im Kommandowagen geht an die Firma Binz Ambulance- und Umwelttechnik, Plüderhausen mit einer Auftragssumme von brutto 26.457,27 €.
-

2 Beschaffung von Feuerwehr-Uniformen

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Die Gemeinden haben nach dem Feuerwehrgesetz die Angehörigen ihrer Gemeindefeuerwehr einheitlich zu bekleiden. Die Dienstuniform stellt außerhalb des Übungs- und Einsatzgeschehens ein wichtiges repräsentatives Element dar. Bei Auswertung der Angebote stellte sich heraus, dass die die Beschaffung der Dienstuniformen für 164 aktive Feuerwehrangehörige zu einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 50.471,25€ an die Firma Lautenschläger die günstigste Lösung darstellt. Das Gremium schloss sich dem Vorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung der Dienstuniformen geht an die Firma Lautenschläger, Aschaffenburg mit einer Gesamtsumme von brutto 50.471,25 €.

3 Bauleitplanverfahren "Mischgebiet südlich Oberdisinger Straße" Aufstellungsbeschluss

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Der Ortschaftsrat Ringingen hat sich in seiner Sitzung am 26.07.2017 grundsätzlich dafür ausgesprochen für diesem Bereich ein Bauleitplanverfahren einzuleiten, sofern von der Stadt Erbach die für die Erschließung des Gebiets notwendigen Flächen und ein Restgrundstück in der Größe von ca. 1.177 m² erworben werden können. Über den städtebaulichen Vertrag und den Bebauungsplanvorentwurf hat der Ortschaftsrat Ringingen in seiner Sitzung am 30.11.2017 beraten. Herr Schmuck vom Büro Wassermüller Ulm stellte dem Gremium die Planung vor. Das Gremium begrüßte die Planung und folgte dem Vorschlag der Verwaltung.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Städtebaulichen Vertrages (Anlage 1) wird gebilligt. Die Verwaltung wird bevollmächtigt den Städtebaulichen Vertrag auf dieser Grundlage abzuschließen.
 2. Die Bebauungsplanvorentwürfe (Anlagen 3 – 6) werden gebilligt. Für den im Abgrenzungsplan des Büros Wassermüller vom 04.12.2017 dargestellten Bereich (Anlage 2) wird nach § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt.
 1. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer einmonatigen Planaufgabe durchgeführt, in der die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und in der Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird. Die Unterlagen sind auch im Internet einzustellen.
 2. Der Aufstellungsbeschluss des Stadtrats ist nach § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.
-

4 Innenstadtoffensive Erbach - Um-/Anbau Auf der Wühre 13 - Auftragsvergabe

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Die beschränkte Ausschreibung des zweiten Paketes zum Um-/Anbau des Gebäudes Auf der Wühre 13 umfasst die Gewerke Estrich, Gipser, Maler, Fliesen, Trockenbau und Innentüren. Für die Gewerke Heizung und Sanitär wurde ein Angebotsverfahren durchgeführt. Das Gremium stimmte der Vergabe wie vorgetragen zu als Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat.

Beschluss:

A, Der Auftrag wird jeweils an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben:

1. Gewerk Estrich an die Firma Benirschke, Göppingen zu einem Bruttoangebotspreis von 6.202,64 €
2. Gewerk Gipser an die Firma Gross, Munderkingen zu einem Bruttoangebotspreis von 24.725,64 €
3. Gewerk Maler an die Firma Schuster, Biberach zu einem Bruttoangebotspreis von 6.714,04 €
4. Gewerk Fliesen an die Firma Zimmermann, Allmendingen zu einem Bruttoangebotspreis von 8.306,09 €
5. Gewerk Trockenbau an die Firma Gross, Munderkingen zu einem Bruttoangebotspreis von 10.069,54 €
6. Gewerk Innentüren an die Firma Hecht, Ertingen zu einem Bruttoangebotspreis von 7.988,17 €
7. Gewerk Sanitär an die Firma Gerber, Erbach zu einem Bruttoangebotspreis von 9.229,31 €
8. Gewerk Heizung an die Firma Gerber, Erbach zu einem Bruttoangebotspreis von 14.291,61 €

B, Der Technische Ausschuss wird legitimiert die restlichen Vergaben für die Gewerke Elektro, Verschattung und Bodenbelagsarbeiten durchzuführen.

5 Schulzentrum Erbach - Realschule Trakt III 1. BA - Auftragsvergabe

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 3.7.2017 beschlossen die zentrale Toilettenanlage im Hanggeschoss der Realschule Trakt III komplett zu erneuern. Die Toiletten im Bereich des westlichen Eingangs werden zu einem kleinen Besprechungszimmer und einem Archiv bzw. Lehrmittelraum umgebaut. Folgende Arbeiten für die Sanierung wurden in einem zweiten Ausschreibungspaket beschränkt ausgeschrieben: Innentüren, Bodenleger, Sanitär, Heizung, Elektro. Das Gremium fasste den nachstehenden Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat.

Beschluss:

Folgende Arbeiten werden jeweils an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben:

1. Gewerk Innentüren Schreinerei Hecht mit einem Bruttoangebotspreis von 6.173,42 €.

2. Gewerk Bodenbelagsarbeiten Firma JMB Merz, Pfronstetten mit einem Bruttoangebotspreis von 9.076,96 €.
 3. Gewerk Sanitär Firma Locher, Erbach mit einem Bruttoangebotspreis von 28.652,18 €.
 4. Gewerk Heizung Firma Locher, Erbach mit einem Bruttoangebotspreis von 6.507,98.
 5. Gewerk Elektro Firma Häussler, Illerkirchberg mit einem Bruttoangebotspreis von 10.408,95 €.
-

6.1 Baugesuche
Erbach, Weglanger 61
Neubau Doppelhaushälfte mit Fertiggarage
Befreiung: Baugrenze

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der notwendigen Befreiung – Überschreitung der Baugrenze mit der Garage um rund 0,70 m – wird zugestimmt.
 2. Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
-

6.2 Baugesuche
Ersingen, Flst. 1031 und Flst. 1032
Tektur: Erweiterung Umfahrungsfläche
Außenbereich

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

6.3 Baugesuche
Ersingen, Flst. 75/1
Neubau eines Einfamilienhauses mit Satteldach und Doppelgarage

Außenbereich

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Nein 3

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Der Antrag wird in dieser Form nicht befürwortet und sofern eine geänderte Planung vorliegt, dem Ortschaftsratsrat Ersingen zur Beratung vorlegt.

Stadt Erbach
12.12.2017
gez. Dolores Bayer